

Kreis  
Büren.  
S. 68

1370 Februar 25 [feria secunda proxima post festum beati Mathie apostoli]. [109]

Henric de Dylle und dessen Frau Alheyd von Adene und ihre Kinder Cybert und Hasse setzen sich auseinander mit dem Ritter Frederike van Brenten wegen des Hofes in Adene, der ehemals Helewigis von Adene gehörte: Frederich und seine Erben sollen den Hof mit allem Zubehör behalten, während sie, Aussteller, darauf verzichten, ausgenommen 12 Morgen Land, de dar tho betekent sint in ver velden tho Adene, unde eyne kotstede under deme Zutberge tho Adene unde twe morgen holtwassis in der Edener marke, das sie sich selbst erblich vorbehalten.

Es siegeln Junker Bernt, Edelmann von Büren, und Herman de Scrodere, Richter zu Büren.

Zeugen: Herman van dem Wyhman'sberge, Henneke de Lege und Detmar Latwalt.  
Orig. 2 Siegel. Rep. I D<sup>2</sup> Nr. 6. — Kopie im Kopiar Rep. XI A<sup>2</sup> Nr. 38 fol. 13 Nr. 20.